Niederschrift
über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen

Sitzungs-Nr.:	**Bellers/003/25-30**
Sitzungs-Tag:	**14.10.2026**
Sitzungs-Ort:	**Bellersen, Haus Krus, Meinolfusstrasse 10**
Beginn der Sitzung:	**19:05 Uhr**
Ende der Sitzung:	**21:10 Uhr**

CDU:

Gienger, Maximilian	Vorsitzender
Hanisch, Ewald	
Hasenbein, Helmut	Vertretung für U. Grewe
Köhler, Frederik	
Markus, Norbert	
Topp, Sophia	

Liste Zukunft:
Unverzagt, Stefan

AfD
Höke, Matthias

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Löffelbein, Mirko	SPD

Als Gast nimmt teil:

Schmereim, Daniel	Bezirksverwaltungsstellenleiter

Zuhörer/innen: 11

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Eröffnung und Begrüßung	
2. Vorstellung der neuen Schiedsperson Potthast, Verena	0244/2025-2030
3. Foto des Bezirksausschusses für die Homepage Bellersen	

4. Sachstandsmitteilungen

4.1. Löschzisterne am Wohnmobilhafen

4.2. Weißes Kreuz

4.3. Wegefläche Walmei

4.4. Installation der neuen Lampe am Schießstand/Parkplatz

5. Aktuelle Situation beim HBV

6. Auflösung des BZA-Kontos Bellersen

7. Installation eines Defibrillators in Bellersen

8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Schachtdeckelsanierung

9.2. Mühlendammweg/Mühlengraben

9.3. Bleiche/Wehmekamp

9.4. Windkraftanlage am Hundebeutel

9.5. Stadtjubiläum Brakel

9.6. Homepage

9.7. Tretbecken

9.8. Beleuchtung Sportplatz/Friedhof

9.9. Materiallagerung auf der Heide

9.10. Wasserabsteller

9.11. Grabenunterhaltung

9.12. Wasserspielplatz Gäsekeborn

9.13. Container an der Meinolfushalle

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Gienger eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.
Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

2. Vorstellung der neuen Schiedsperson

Potthast, Verena

0244/2025-2030

Die Amtszeiten der bisherigen Schiedspersonen der Stadt Brakel sind zum 30.06.2026 ausgelaufen. Nach öffentlicher Bekanntmachung haben zehn Personen ihr Interesse an der Übernahme des Schiedsamtes bekundet. Zwischenzeitlich wurden die Schiedsbezirke neu aufgeteilt und die neuen Schiedspersonen durch das Amtsgericht Brakel bestellt.

Für Bellersen ist künftig Herr Markus Klages, 39 Jahre, aus Brakel-Riesel, als Schiedsperson zuständig.

Der Bezirksausschuss Bellersen begrüßt Herrn Klages und bedankt sich für seine Bereitschaft, das Schiedsamt zu übernehmen. Für die neue Aufgabe werden ihm viel Erfolg und eine gute Hand bei der Ausübung des Ehrenamtes gewünscht.

3. Foto des Bezirksausschusses für die Homepage Bellersen

Für die neue Homepage der Ortschaft Bellersen wird ein Foto des gesamten Bezirksausschusses gemacht. Der Veröffentlichung des Fotos auf der Homepage wird von den Abgelichteten zugestimmt.

4. Sachstandsmitteilungen

4.1. Löschzisterne am Wohnmobilhafen

Der Bau der ersten Löschwasserzisterne im Bereich Steinrieke ist abgeschlossen. Die Zisterne hat ein Fassungsvermögen von ca. 100 m³.
Eine zweite Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 150 m³ soll im Bereich des Wohnmobilhafens errichtet werden. Als Standort sind die Parkplätze unmittelbar neben der Zufahrt zum Wohnmobilhafen vorgesehen. Mit dem Baubeginn wird voraussichtlich ab November gerechnet.

Der bislang angedachte Standort der zweiten Zisterne im Bereich des Maibaums ist damit obsolet.

4.2. Weißes Kreuz

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Wege- und Flurdenkmäler wird auf das zwischenzeitlich durch den städtischen Bauhof entfernte, morsche Kreuz unterhalb des Schmandbergs hingewiesen.

Es ist vorgesehen, das Kreuz an gleicher Stelle neu zu errichten. Eine Familie aus Bellersen hat sich bereit erklärt, die Neuerrichtung zu übernehmen. Die hierfür erforderlichen Materialkosten werden von der Stadt Brakel getragen.

Der Bezirksausschuss begrüßt das Vorhaben ausdrücklich und bedankt sich bei der Familie für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

4.3. Wegefläche Walmei

Der Weg vom Bürgersteig bis zum Kreuz an der Walmei wurde zwischenzeitlich durch die Stadt hergerichtet und befindet sich optisch wieder in einem guten Zustand.

Der ursprünglich diskutierte Vorschlag, die befestigte Splittfläche vollständig zurückzubauen, wird daher nicht weiterverfolgt. Aus Sicht
des Bezirksausschusses besteht hierfür kein weiterer Bedarf.

Der Bezirksausschuss bedankt sich bei der Stadt für die zwischenzeitlich erfolgte Herrichtung.

4.4. Installation der neuen Lampe am Schießstand/Parkplatz

Nach Rücksprache mit der Stadt Brakel ist die Installation der Lampe bereits beauftragt. Die Installation soll zeitnah erfolgen.

5. Aktuelle Situation beim HBV

Der bisherige erste Vorsitzende des Hallenbetreibervereins (HBV), Herr Mathias Feldmann, hat seinen Rücktritt angekündigt.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass im Falle eines Wegfalls der Trägerschaft durch den HBV die Meinolfushalle gegebenenfalls in eine Zwangs- bzw. Leerstandsverwaltung überführt werden müsste. Die daraus entstehenden Kosten wären auf die nutzenden Vereine und Personen umzulegen.

Zwischenzeitlich wurden durch den Ratsherrn Max Gienger, den Bezirksverwaltungsstellenleiter Daniel Schmereim und Mathias Feldmann als bisherigen ersten Vorsitzenden Gespräche über die zukünftige Führung des HBV geführt.

Herr Andreas Oebbeke hat sich bereit erklärt, den Vorsitz des Vereins zu übernehmen. Er wird neuer erster Vorsitzender.

Der Bezirksausschuss bedankt sich bei Andreas Oebbeke ausdrücklich für seine Bereitschaft und sein Engagement.

Der übrige Vorstand mit Christoph Backhaus als zweitem Vorsitzendem und André Hasenbein als Hallenwart bleibt bestehen.

Es wird vorgeschlagen, dass der neue Vorstand zeitnah zu einer Jahreshauptversammlung einlädt, um die weiteren organisatorischen Schritte zu beraten.

Im weiteren Verlauf wird auf den Markt zum Advent am 15.11.2026 hingewiesen. Die Bellerser Vereine und Haushalte werden um Unterstützung bei der Durchführung und Gestaltung der Veranstaltung gebeten.

6. Auflösung des BZA-Kontos Bellersen

Das BZA-Konto soll bis Ende 2026 aufgelöst werden. Der aktuelle Kontostand beträgt 5.561,51 € (Stand 30.09.2026).

Es wird vorgeschlagen, das verbleibende Guthaben dem Heimat- und Verkehrsverein Bellersen e. V. (HVV) treuhänderisch zu übergeben. Die Mittel sollen zweckgebunden für die Erhaltung und Förderung des dörflichen Lebensraumes Bellersen und seiner Bewohner in ökologischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Hinsicht sowie für Zwecke der Orts- und Landschaftsbildpflege verwendet werden.

Über die konkrete Verwendung der Mittel soll jeweils der Bezirksausschuss entscheiden.

Der Vorstand des HVV hat zwischenzeitlich seine Bereitschaft erklärt, die verbleibenden Mittel des BZA-Kontos treuhänderisch zu übernehmen und zu verwalten.
In einer Erklärung verpflichtet sich der HVV, die übertragenen Mittel im Rechnungswesen als zweckgebundenes Sonderguthaben zu führen und ausschließlich entsprechend der festgelegten Zweckbindung zu verwenden. Auszahlungen oder Mittelverwendungen werden ausschließlich nach vorheriger Entscheidung und Freigabe durch den Bezirksausschuss erfolgen.
Der HVV übernimmt die Verwaltungskosten und Bankgebühren, sodass das übertragene Guthaben dem BZA ungekürzt für die beschlossenen Zwecke zur Verfügung steht. Eventuelle Zinsen werden nicht dem Sonderguthaben zugerechnet.
Zudem verpflichtet sich der HVV zu einer jährlichen schriftlichen Rechenschaft über die Mittelzuflüsse und -abflüsse.

Beschluss:
Der Bezirksausschuss Bellersen entscheidet **einstimmig**, dass das vorhandene Guthaben auf ein vom HVV zu benennendes Konto überwiesen wird. Nach erfolgter Überweisung soll das BZA-Konto aufgelöst werden. Das Protokoll des Bezirksausschusses dient dabei als Grundlage für die Auflösung des Kontos und die Übertragung des Guthabens an den HVV.

7. Installation eines Defibrillators in Bellersen

Das bereits in den Jahren 2021/2022 vom Bezirksausschuss unterstützte Vorhaben zur Beschaffung eines Defibrillators für die Meinolfushalle und die benachbarte Sportanlage ist in der bisherigen Umsetzung aufgrund fehlender Fördermöglichkeiten bisher nicht weiterverfolgt worden.

Der Bezirksausschuss war sich bereits seinerzeit einig, dass ein Standort an der Meinolfushalle gegenüber einem Standort am Werkhaus vorzuziehen ist, da sich dort sowohl sportliche Aktivitäten als auch größere Veranstaltungen mit entsprechend größeren Menschenmengen abspielen.

Zwischenzeitlich besteht die Möglichkeit, einen Defibrillator des Typs LIFEPAK 1000 kostenlos als Spende zu erhalten. Für eine dauerhafte Aufstellung im Außenbereich, beispielsweise im überdachten Eingangsbereich der Meinolfushalle, ist aufgrund der erforderlichen Temperaturbedingungen ein geeigneter Schutzschrank mit Heizung, Lüftung und Thermostat erforderlich. Für Schutzschrank, Stromanschluss und Montage werden einmalige Kosten von voraussichtlich rund 1.000 € erwartet. Neben den Anschaffungskosten entstehen laufende Betriebs- und Wartungskosten. Hierzu zählen insbesondere die regelmäßige sicherheitstechnische Prüfung sowie der Austausch von Batterie und Elektroden nach Ablauf ihrer jeweiligen Haltbarkeit. Die durchschnittlichen laufenden Kosten werden auf etwa 120 bis 180 € jährlich geschätzt.

Der Bezirksausschuss spricht sich dafür aus, die Möglichkeit zur kostenlosen Übernahme des LIFEPAK 1000 zu nutzen und den Defibrillator an der Meinolfushalle im Außenbereich (Eingangsbereich) so anzubringen, dass er sowohl für die Halle als auch für die Sportanlage gut erreichbar ist.

Der Hallenbetreiberverein (HBV) hat zugesagt, die laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten zu übernehmen. Der Bezirksausschuss bedankt sich sowohl beim Spender des Defibrillators als auch beim HBV für die Kostenzusage der späteren jährlichen Unterhaltung des Gerätes.

Beschluss:
Der Bezirksausschuss Bellersen spricht sich **einstimmig** für die Übernahme der Kosten für die Anbringung und Einrichtung aus Mitteln des BZA-Kontos aus.

8. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Schachtdeckelsanierung

Die Sanierung der Schachtdeckel ist abgeschlossen.

9.2. Mühlendammweg/Mühlengraben

Der Mühlgraben und der Mühlendammweg präsentieren sich in einem sehr schlechten Zustand. Zu benennen sind die sehr starke Verkrautung und die extreme Verschlammung des Mühlgrabens, teils abgängige Uferbefestigungen, der fehlende Rückschnitt des uferbegleitenden Gehölzes (Weiden) sowie die teils mangelhafte Pflege von angrenzenden Hecken und Gehölzen durch die Eigentümer.

Der BZA bittet die Stadt Brakel, nach Abschluss der Baumaßnahmen am Wehmekamp / auf der Bleiche umgehend eine umfassende Schlamm-/Krauträumung des Gewässerbettes des Mühlgrabens vorzunehmen. Dabei sind vor allem auch die Brückendurchlässe zu räumen bzw. zu entschlammen.
Ebenso wird um die zeitnahe Ausbesserung abgängiger Uferbefestigungen gebeten.

Die vorgenannten Maßnahmen dienen der Siedlungsentwässerung und der Hochwassersicherheit der Ortschaft Bellersen. Es wird seitens des BZA und der Bürgerschaft eine sehr hohe Dringlichkeit zur Durchführung der Entkrautungs- und Entschlammungsmaßnahmen gesehen.

9.3. Bleiche/Wehmekamp

Im Bereich der Gewässerrenaturierung am Wehmekamp/Auf der Bleiche ist noch ein Bauwerk zur Regulierung des Wasserabflusses in den Mühlengraben zu errichten. Erst nach Abschluss dieser Baumaßnahme kann eine gezielte Ableitung von Wassermengen in die Brucht und den Mühlengraben erfolgen.

9.4. Windkraftanlage am Hundebeutel

Mit Genehmigungsbescheid vom 13.07.2026 wurde der Windpark Holzhausen-Bellersen GbR die Genehmigung für den Bau und Betrieb einer Windkraftanlage in der Gemarkung Bellersen, Flur 1, Flurstück 24 erteilt.

9.5. Stadtjubiläum Brakel

Das Stadtjubiläum der Stadt Brakel im Jahr 2029 wird angesprochen. Gefeiert werden 1.200 Jahre Stadtgeschichte und 800 Jahre Stadtrechte. Zudem wird die Stadt Brakel im Jubiläumsjahr Ausrichterin des Westfälischen Hansetages sein.

Für die Vorbereitung und Gestaltung des Jubiläums wurden zahlreiche Arbeitsgruppen gebildet. Es bestehen vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen und an den geplanten Aktivitäten mitzuwirken. Interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind ausdrücklich eingeladen, sich zu beteiligen.

9.6. Homepage

Im Rahmen des Projektes „Dorf.Digital.Zukunft" wird derzeit eine neue Homepage für Bellersen erstellt. Federführend ist der Heimat- und Verkehrsverein als Betreiber der Website, Ansprechpartner sind Jonathan Markus und Johannes Markus.
Die neue Internetseite ist weitgehend fertiggestellt. Eine letzte Abstimmung mit der beauftragten Agentur steht noch aus.

Der Bezirksausschuss bedankt sich bei Hubertus Höke, Firma Annen.Media, für die hervorragende Betreuung und Pflege der bisherigen Homepage über viele Jahre.

9.7. Tretbecken

Das Tretbecken wurde mit einer PV-Zelle und einer neuen Pumpe ausgestattet. Dadurch kann der Betrieb in den Sommermonaten autark erfolgen.
Der BZA bedankt sich bei der Stadt Brakel für die Umsetzung der Maßnahme.

9.8. Beleuchtung Sportplatz/Friedhof

Eine mögliche Beleuchtung des Weges vom Sportplatz in Richtung Friedhof wird angesprochen. Der unbefestigte Weg hat Bedeutung als Schulweg sowie für die Löschgruppe Bellersen.

Der BZA bittet die Stadt Brakel, eine mögliche Beleuchtung des Weges zu prüfen und den Weg entsprechend zu ertüchtigen.

9.9. Materiallagerung auf der Heide

Im Zusammenhang mit dem Bau der Löschwasserzisterne auf der Steinrieke wird auf noch vorhandenen Materiallagerungen im Bereich der Heide hinter dem Sportplatz/oberhalb des Friedhofs hingewiesen.

Der BZA bittet die Stadt Brakel, die Fläche wieder herzurichten.

9.10. Wasserabsteller

Die Stadt Brakel wird gebeten, einen durch einen Rasenmäher beschädigten Wasserabsteller oberhalb des Friedhofs zu reparieren.

9.11. Grabenunterhaltung

Auf den Zustand verschiedener Gräben im Bereich „Im Schling", „Im Hohlen Graben" und „Im Sticht" wird hingewiesen.

Der BZA bittet die Stadt Brakel um Überprüfung und, falls erforderlich, um Instandhaltung, Ausbaggern bzw. Ausmähen der Gräben.

9.12. Wasserspielplatz Gäsekeborn

Am Wasserspielplatz ist die Rinne verstopft. Zudem wurde auf möglichen Wurzeleinwuchs in den Leitungen des Spielplatzes hingewiesen.

Die Stadt Bakel wird gebeten, die Situation zu überprüfen.

9.13. Container an der Meinolfushalle

Der Standort des Containers an der Halle soll überprüft werden. Mögliche Alternativstandorte werden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten als schwierig eingeschätzt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Gienger die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Maximilian Gienger (Vorsitzender)	Fredrik Köhler (Schriftführer)